

Pressemitteilung Nr. 358 zu Corona

25.04.2021

32 Fälle am Freitag, 25 am Samstag

Mehrere positive Tests bei einer Person sind in der Regel nur ein Fall

Mit 32 Fällen am Freitag und 25 am Samstag steigt die Gesamtzahl der Corona-Infektionen auf 7.676. Die Sieben-Tage-Inzidenz, die am Freitag bei 126,5 lag, sank am Samstag auf 119,0 und steigt am heutigen Sonntag minimal auf 119,7. Die Zahl der Todesfälle blieb bei 146. Wir betonen das deshalb, da das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) und das Robert-Koch-Institut (RKI) jeweils 147 Todesfälle vermelden und diese Zahl wohl in den nächsten Tagen mit „minus 1“ korrigieren werden. Bei einer Qualitätskontrolle wurde festgestellt, dass ein gemeldeter Todesfall nicht den Referenzkriterien des RKI entspricht und deshalb nicht mitgezählt werden darf. Die verstorbene Person war zwar an Corona erkrankt, im Zeitpunkt des Todes lag aber bereits ein negatives Testergebnis vor. Todesmeldung und Testergebnis hatten sich überkreuzt. Wer nach überstandener Krankheit als genesen gilt und aus der Quarantäne entlassen ist, zählt nicht mehr zur Personengruppe der „mit oder an“ Corona Verstorbenen (vgl. auch unsere Pressemitteilung „Nicht jeder Corona-Todesfall wird gezählt“ Nr. 234 vom 05.01.2021).

Eine im Altenheim Dorea Familie in Wackersdorf am Freitag durchgeführte PCR-Reihentestung ergab weitere Fälle.

Zu der in der Senioreneinrichtung Naabresidenz in Schwandorf am Freitag durchgeführten Endtestung liegen noch keine Rückmeldungen vor. Wir werten das als gutes Zeichen und sind vorsichtig optimistisch. Denn während positive Fälle stets bevor-

zugt und auch am Wochenende sehr zeitnah übermittelt werden, kann es bei negativen Fällen etwas länger dauern.

Wir wurden gefragt, welche Auswirkungen es auf die Statistik hat, wenn bei einer Person ein positiver Schnelltest und ein im Anschluss daran vorgenommener positiver PCR-Test vorliegen oder wenn eine Person bei mehreren kurz aufeinanderfolgenden PCR-Reihentestungen jeweils positiv ist. Wenn Schnelltest und PCR-Test positiv sind, ist das nur ein Fall. Bestätigt sich der positive Schnelltest im nachfolgenden PCR-Test nicht, wird der Fall überhaupt nicht mitgezählt. Mehrere positive PCR-Tests gelten nur als ein Fall. Eine positiv getestete Person wird also in der Regel immer nur einmal erfasst. Eine Ausnahme besteht nur, wenn die positiven Testergebnisse zeitlich so weit auseinanderliegen, dass von einer zwischenzeitlichen völligen Genesung und einer neuen zweiten Infektion ausgehen ist.

Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter dem Button „Coronavirus“ zusammengefasst.